

SuS und LuL

Beitrag von „Frappier“ vom 29. Mai 2021 17:48

[Zitat von O. Meier](#)

Dein Vorschlag wäre?

Das hatte ich ja bereits: die generische Form für alle wie im Niederländischen, Schwedischen, Norwegischen, Englischen und früher dem Ostdeutschen. Die feminine Movierungsform -in/-innen wird bei den meisten Stellen fallen gelassen.

Die genusfixierte Sexuzuweisung funktioniert ja eh nicht durchgängig, auch nicht mit Gendern. Ein Mann kann eine Geisel, eine Person oder eine Lehrkraft sein (feminines Genus), während eine Frau eben auch ein Lehrer oder ein Fan von etwas (männliches Genus) sein kann. Viele Lehnwörter aus dem Englischen wie User, Gamer usw. werden von vielen ohnehin nicht gegendet und dabei hat es sogar die gleiche Endung wie im Deutschen. Es ist eine deutlich geringere Umgewöhnung in Bild, Schrift und Denken.